

Dekadente Demokraten

Unsere Gesellschaft braucht eine Läuterung

Von Walter K. Eichelburg
Datum: 2016-03-08, **Update 1**

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Dieses wird gerade in die Hochverrats-Falle getrieben. Die Dekadenz der heutigen Zeit ist kaum mehr auszuhalten. Aber diese ist für die heutige „Demokrattie“ repräsentativ und wird mit dieser entfernt.

Wir sind dekadente Weicheier geworden

Im letzten Artikel „[Das Ende der Weicheier](#)“ habe ich es schon beschrieben: wir sind dekadente, karrieresüchtige Weicheier geworden, die bald vom Islam massiv überrollt werden, weil wir Hochverräter-Politiker wählen, die gerade eine feindliche Armee hereinlassen.

In Sicherheitskreisen ist schon lange bekannt, was da kommt. Ich berichte immer wieder in Artikeln und auf Hartgeld.com über den kommenden Bürgerkrieg bei uns mit dem Islam. Hier ein Artikel auf Kopp: „[Kommt es zum Krieg des IS in Deutschland?](#)“:

Neun ehemalige Generalstabs- und Truppenoffiziere haben Kopp Online ein Diskussionspapier zur Verfügung gestellt, das es in sich hat.

Ungünstig ist vor allem die klassische Kriegsregel: Der Angreifer bestimmt Zeit und Raum des Angriffs und hat das Überraschungsmoment auf seiner Seite. Das bedeutet, dass bei einem IS-Angriff die BW lange brauchen wird, um bei entfernten Gefechtsräumen reagieren zu können. Die BW dürfte oft erst vor Ort sein, wenn die Stadt XXX bereits in der Hand des IS-Kalifats ist und die Zufahrten vom IS überwacht werden.

Warum warnen nur pensionierte, ehemalige Offiziere die Öffentlichkeit? Weil alle aktiven Offiziere in Wirklichkeit gehaltabhängige Weicheier sind, die um ihren Job zittern und vor der Hochverräter-Politik kuschen. Eigentlich müssten sie in der Öffentlichkeit laut aufschreien und uns vor dem Bürgerkrieg mit dem Islam, der offensichtlich ist, warnen.

Wir sind richtig dekadent geworden

Auf Hartgeld.com gibt es eine eigene Seite „[Gesellschaft und Dekadenz](#)“ mit unglaublichen Beispielen von Dekadenz, besonders im staatlichen Bildungssystem. Stichwort: Homo-Frühsexualisierung bereits im Kindergarten. Das ist alles natürlich kein Zufall, sondern dieses System muss sich von jeder Seite selbst diskreditieren, weil es entfernt wird. Die Affen da drinnen bemerken es gar nicht, weil sie alle Befehle von oben einfach ausführen.

2009 habe ich diesen Artikel geschrieben: „[Rentiert sich ein Studium noch?](#)“. Da drinnen gibt es diese Warnungen:

Warnung: dieser Artikel kann bisherige Lebenseinstellungen erschüttern und zerstören.

Diese jungen Leute studieren sich ohne Nachzudenken in die Arbeitslosigkeit

Wir brauchen nicht mehr als 10% Akademiker in der arbeitenden Bevölkerung. Daher wird fast jeder heutige Student für die Arbeitslosigkeit oder die Feldarbeit studieren. Wir haben genügend Akademiker-Reserven, die sich um jeden adäquaten Job balgen werden.

Das ist nach dem Crash, wenn die radikale Entbürokratisierung und Vereinfachung kommt. Wir wissen heute, dass die massive Akademisierung der letzten Jahrzehnte nur ein Ziel hatte: die Leute in den Führungsposition auf links-grün gehirnzuwaschen. Siehe hier: „[Das Sklaven-System](#)“.

Aktueller Eintrag auf der Seite Gesellschaft:

Leser-Zuschrift-DE zum neuen Studiengang:

In Bielefeld in der Fachhochschule des Mittelstand kann man jetzt einen neuen Studiengang in "Vegan Foodmanagement" belegen. Dort werden dann solche Sachen wie Tier-Ethik und Tierschutz und noch mehr vermittelt.. Der Studiengang soll auf eine Karriere bei etwa Tierschutz-Verbänden und der Ernährungsindustrie vorbereiten.....

Leser-Kommentar-DE zum Studienlehrgang:

Wunderbar, hoffentlich beinhaltet der Studiengang auch das Seminar: Wie finde ich veganes Gras am Strassenrand und verspeise es gleich dort.

Wer kann nur so blöd sein und veganes Food-Management studieren oder einen solchen Studiengang anbieten. Ja, sie werden nach dem Crash veganes Gras fressen müssen – falls ihnen nicht die Terroristen, die sie an den Bahnhöfen beklatscht haben, vorher die Köpfe abschneiden.

Die Normalbürger werden sich rächen:

Eine Alternative zum Gras-Fressen wird sicher die Arbeit als Landarbeiter sein. Dort bekommen sie den Abfall als Lohn. Denn die „Arbeitgeber“ werden einen richtigen Hass auf diese Dekadenzler haben. Hier eine Leserzuschrift an Hartgeld.com aus Österreich aus dem Jahr 2010:

Mir reicht´s! Hilfe! Ich halte das einfach nicht mehr aus!

*Ich hab diese grüne Gutmenschen-Sch**\$e so etwas von satt! Einst liebte ich das Leben, heute darf man allerdings wirklich gar nichts mehr tun und sagen, weil es böse ist, weil es politisch unkorrekt ist, weil es irgendwelche außerirdischen vertrottelten Bürokraten verbieten, jedes kritische Wort einer verfehlten Einwanderungspolitik gegenüber sofort von irgendwelchen Gift-Mambas oder Pseudo-Intellektuellen-Künstlern mit der berühmten Nazi-Keule geahndet wird, weil man laufend von irgendwelchen Subjekten selber linker Art bedroht oder gemobbt wird, weil das Fernsehen nur noch solchen Dreck sendet, leider in die verkehrte Richtung (Staatsfunk, eh klar), weil einem einfach alles unnötig kompliziert und teuer gemacht werden muss, egal, wohin man schaut, weil ich permanent Angst um meinen kleinen Sohn und dessen Zukunft haben muss ...*

Leute, ich schwöre: Ich habe vorgesorgt, und wenn es kracht, dann hab auch ich meinen 5,5 m langen V8-Gelände-Pick-Up, mit großem Rammschutz vorne drauf (derzeit angeblich wegen Fußgängerschutz verboten) und fahre Patrouille über meinen Acker im Waldviertel und überwache per Knarre all diese halbseidenen Vollidioten, die mir heute das Leben dermaßen erschweren, wie sie meine Gemüse- und Obst-Ernte einbringen. Meinen Nachbarn, der nebenberuflich Jäger ist, engagiere ich, denn auch das reine Vegan-Leben dürfte die Menschen ziemlich vertrotteln, und Kartoffeln und raffinierte Gemüsevariationen schmecken außerdem noch immer mit einer knusprigen Wildsau oder Hirschragout am besten. Bitte Herrgott, lass es scheppern – aber bald!

Hier noch einige andere Kostproben aus dem Archiv der Seite Gesellschaft:

Es gibt mehrere total überlaufende Studiengänge, also muss man Zugangsbeschränkungen machen. In Deutschland geht das über den Numerus Clausus über die Abiturnoten, in Österreich gibt es Aufnahmetests:

Österreich: Medizin-Studium: 10.000 bei Aufnahmetest

Mit insgesamt fast 10.000 Teilnehmern hat am Freitag Vormittag der österreichweit größte Uni-Aufnahmetest begonnen. Bis zum Nachmittag kämpfen sie um einen der 1.560 Medizin-Anfängerstudienplätze für das Studienjahr 2014/15 an den Standorten Wien, Graz, Innsbruck und heuer erstmals Linz.

Mit knapp 5.000 Bewerbern hat der größte Einzeltest in Wien schon Pop-Konzert-Format. Die Medizin-Uni Wien weicht dafür in die Messe aus, die Anmeldegebühren von 110 Euro decken dabei die der Uni entstehenden Kosten nicht ab.

Warum wollen sie denn alle Medizin studieren? weil es der prestigeträchtigste akademische Beruf ist, dahinter folgen Jus und BWL. Egal, ob sie dafür geeignet sind, oder nicht. Wer hier durchfliegt, oder den deutschen Numerus Clausus nicht schafft, der geht auf die deutschsprachige Medizin-Uni in Ungarn, das nötige "Grossgeld" vorausgesetzt.

[15:30] Ängstliches Pack: Deutsche Studenten zieht es in den Staatsdienst

Deutschlands Studenten schätzen Vater Staat als Arbeitgeber: Ein knappes Drittel (30 Prozent) von ihnen hält den Öffentlichen Dienst für besonders attraktiv, wie eine in Hamburg veröffentlichte Umfrage der Unternehmensberatung Ernst & Young (EY) ergab. Damit ist der Staatsdienst die mit Abstand beliebteste Branche unter den Studenten, auf den Plätzen zwei und drei folgen mit deutlichem Abstand Wissenschaft (19 Prozent) und Kultureinrichtungen (17 Prozent).

Ein wesentlicher Grund für die Attraktivität des Staatsdienstes dürfte der Wunsch vieler Studenten nach einem sicheren Job sein: Als wichtigste Kriterien für die Berufswahl nennen 61 Prozent der Befragten die Jobsicherheit, gefolgt vom Gehalt (59 Prozent) und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (57 Prozent).

Der Stratege: Die Jobsicherheit ist ihnen so wichtig,

weil diese ein ganz entscheidendes Kriterium für eine exzessive Kreditorgie ist. Wer im Staatsdienst steht, hat in DE schon jeher die beste Bonität und Banken gewähren großzügig Kredit. Somit steht der Schuldenburg, Märchenhochzeit, Leasing-SUV und der obligatorischen dreiwöchigen Fernreise mit Kind und Kegel pro Jahr, nichts entgegen.

Bei Angestellten in der Privatwirtschaft, die nicht bei einem internationalen Konzern arbeiten, sind die Banken wesentlich restriktiver bei der Kreditvergabe. Am schlimmsten ist es derzeit aber für kleine Unternehmen an Kredit zu kommen.

Das waren Einträge aus 2012-14. Für die Jobsicherheit tun sie alles, auch Würmer fressen. Der Stratege sollte das bei einem inzwischen untergegangenen Konzern auch machen, weigerte sich aber. Inzwischen ist er erfolgreicher Unternehmer. Warum ist dieser Konzern (Nokia) untergegangen? Weil dort nur verschuldete Würmerfresser Karriere machten. Akademiker tun alles für ihre Karriere.

Wenn links-grüne Emanzen altern:

Hier eine interessante Leserzuschrift von 2012 des „Berliners“, der sich in der Szene auskennt:

Aus näherer oder weiterer Entfernung beobachte ich, daß mit den ersten Falten und/oder unehelichen Kindern (gerne von nichtgedruckten Literaten, nicht erfolgreichen Musikern, gescheiterten Existenzen und Spinnern aller Art und bevorzugt natürlich nicht-weißen Studenten/Asylanten) die "scheinbare" Kompromißbereitschaft massiv steigt. Wenn den Eltern (oft selbst 68er) der Geduldsfaden reißt, wird alles was ein festes Einkommen hat angebaggert. Zunächst öffentlicher Dienst, grünindustrieller Komplex usw. weil auch meist linksgrün. Aber mit steigender Teuerung werden auch da Abstriche gemacht. (...) Berichte darüber waren auf Ihrer Gesellschaftseite ja schon öfter verlinkt.

Nicht wenige von diesen Ziegen sind vorher auf die Bumster hereingefallen.

Man kann alle Goldbugs nur davor warnen, es ist letztlich nichts anderes als eine Art von Trickbetrug mit dem Ziel einen Versorger zu finden, so wie es auch die ausländischen Frauen von den entsprechenden Internetportalen (allerdings ganz offen!) versuchen. Dieser wird nachdem er "an der Leine" ist (durch Heirat und/oder Kind), plötzlich neben einer grünen Mamba im Bett aufwachen, mit allen bösen Folgen. (...) Aus meiner persönlichen Sicht als recht häufiger Gast in Berlin-Prenzlauer Berg (neben Kreuzberg der grüne Mamba-Bezirk im Bundeshauptslum schlechthin) hat das in den letzten Jahren massiv zugenommen, denn die Ausweichmöglichkeiten in gutbezahlte Staats-Jobs/Projekte werden weniger.

Es dürfte sich hier im links-grüne Frauen aus Journalismus handeln. Selbstverständlich haben sie alle das ebenfalls links-grüne Apple-Zeug. Aber irgendwann wollen sie einen Versorger haben, denn der Journalismus bietet heute keine Jobsicherheit.

Die links-grüne Dekadenz wird widerspruchslos hingenommen

Hier ein Artikel im Auto-Teil des Spiegel: „[Legendärer BMW-Motor: Sechs sells - das war einmal](#)“: *Er begründete einst den BMW-Mythos: Der massentaugliche Sechszylindermotor bescherte dem Autobauer ein Image, von dem er noch heute profitiert. Doch nun droht das Ende des Erfolgsmodells.*

Es klingt in diesen Worten auch das Unverständnis, ein Erstaunen des Ingenieurs darüber heraus, dass man den Wert eines Motors nicht nur an dessen Konstruktionsgüte und der Laufkultur bemisst. "Es tut mir weh, das sage ich ehrlich", gibt Lange zu. "Aber wir müssen die Gesetze erfüllen".

Alles, was da an Vorschriften aus Brüssel kommt, wird besonders von den Gebildeten widerspruchslos hingenommen. Hier geht es um den Klimaschwindel, der schon oft genug als solcher enttarnt wurde. Die EU macht Vorgaben für die Autohersteller daraus. Diese wehren sich nicht mit ihren Lobbyisten dagegen, wie sie es sonst üblicherweise tun, sondern befolgen alles. Weil es eben „grün“ ist. So stellt jetzt etwa BMW Autos mit 3-Zylinder-Motoren her, welche Schande für eine Premium-Marke. Auch der ganze Elektroauto-Unfug kommt von dort.

Ein rot-grüner Filz hat alle Bereiche von Politik, Medien, Wissenschaft, Bildung gekapert. Hier ein guter Artikel auf Kopp dazu: „[»Politologen«-Debatte: Allein gegen das Heer linker Romanciers mit Dichterehrgeiz](#)“. Die derzeitige Meinungshoheit dieses rot-grünen Filzes sorgt dafür, dass alles, was mit Umwelt, CO2 oder die Flutung mit Asylanten und Terroristen auf unsere Kosten besonders von unseren Funktionseleiten widerspruchslos hingenommen wird. Jeder Aberglaube dieses Filzes, wie die aberwitzige Förderung der „Ökoenergie“ auf unsere Kosten wird uns aufgedrückt. Aber die Abrechnung mit diesem Filz wird kommen. Man wird sie hoffentlich nackt durch die Strassen zu echter, harter, läuternder Arbeit treiben. Und wir werden uns wundern, welchem Aberglauben wir aufgesessen sind.

Die Dekadenz wird entfernt werden

Es ist ganz offensichtlich, dass die links-grüne Dekadenz derzeit zugespitzt wird, denn sie soll mit dem politischen System „Demokratie“ verknüpft werden, das als Hochverräter-Regime untergehen soll. Die von den Hochverrättern hereingelassenen und hofierten ISIS-Terroristen werden dafür sorgen. Dafür steht dieses Regime und wird besonders von der Grünpartei besonders stark repräsentiert:

- Bevorzugung der Ausländer, besonders der Moslems gegenüber den eigenen Steuerzahlern
- Verbote aller Art und ein Überwachungsstaat wie in einer Diktatur
- Bevorzugung von allem, was vom Staat lebt
- Grün-Spinnereien wie der CO2-Schwindel und die Förderung der „Ökoenergie“ zu Lasten der Konsumenten
- Dekadenzen aller Art, wie der Homo- und der Gender-Wahn

Sehr bald werden die „Verfehlungen“ besonders roter und grüner Politiker in die Öffentlichkeit kommen. Etwa Kinderschänderei und Korruption. Wir werden uns übergeben müssen. Die Aufdeckung der Misswirtschaft läuft bereits. Und dann schlagen die Terroristen zu, die die Hochverräter-Politiker hereingelassen haben. Daraus folgt dann der Finanzcrash mit dem Untergang aller Strukturen und der Hunger setzt ein.

Im neuen Kaiserreich geht es dann gesellschaftlich um mindestens 130 Jahre zurück und die alten Werte kommen wieder. Hier einige Beispiele aus den Briefings durch meine Elite-Quellen:

- *Die heutige Politik wird komplett ausgemerzt – Quelle nennt die Politik Theater*
- *Der neue Staat wird minimal sein, auch minimale Steuern, daraus kommt das neue Wirtschaftswachstum, weil den Unternehmern mehr übrig bleibt*
- *Alte Werte werden jetzt stark propagiert, etwa Familie, ist Kernstruktur der neuen Gesellschaft*
- *Grossfamilien werden wieder stark propagiert*
- *Jeder soll ein tadelloses Leben vorzeigen können*
- *Es soll vorzeigbare Musterfamilien geben, mit Ehrung/Adelung*
- *Kaisertum wird sich massiv an religiösen Werten orientieren*
- *Wertewandel wird sich komplett vollziehen, Grundbedingung der Habsburger*
- *Ordnung und Moral gehören zusammen, alte Werte kommen wieder, wird durch gereinigte Kirche etabliert*
- *Gute Handwerker sind gewünscht, mit guter Lehrausbildung, Professionisten statt Professoren*

Ich habe diese Sachen bereits gebracht, aber es schadet nicht, das zu wiederholen. Denn die neue Monarchie wird sich in allen Belangen komplett vom heutigen System unterscheiden. Sie wird nur mehr die Sicherheit und eine gute, allgemeine Verwaltung garantieren. Alles andere, was den heutigen Staat so aufbläht und zu einer Diktatur macht, wird entfernt und bei Bedarf privat gemacht werden. Etwa 90% des heutigen Staats kommen weg. Wir werden aufatmen, wenn wir die Demokraten los sind.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2016 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.
Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle: www.hartgeld.com
HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.